

TAGBLATT

NEUHEIT

Von Arosa nach Ebnet-Kappel: Dieses neue Pistenfahrzeug soll einen reibungslosen Ablauf gewährleisten

Noch fehlt der Schnee in den mittleren Lagen des Toggenburgs. Wenn er aber kommt, steht im Familienskigebiet Tanzboden ein neues Pistenfahrzeug zur Verfügung. Vor wenigen Tagen ist es aus dem Kanton Graubünden nach Ebnet-Kappel geliefert worden.

Franz Steiner

27.11.2022, 11.35 Uhr



Wartet auf den ersten Einsatz im Tanzboden-Skigebiet: Der neu angeschaffte, rund 400 PS starke PistenBully.

Bild: Franz Steiner

Mit Kauf des Pistenfahrzeugs erhofft man sich für das Familienskigebiet Tanzboden einen weiteren Aufschwung. Die Kosten von 163'000 Franken konnten aus eigenen Mitteln gestemmt werden. Im Sommer war der Beschaffung brieflich zugestimmt und das alte Fahrzeug verkauft worden. Der neue PistenBully ist

komplett werksrevidiert, sodass für die nächsten zehn Jahre keine grösseren Reparaturen zu erwarten sind.

Am vergangenen Montag ist der neue PistenBully von Arosa ins Toggenburg zum ehemaligen Bellevue-Parkplatz transportiert worden und wartet nun auf seinen Premiereneinsatz. Betriebsleiter Beni Kuratli kann es kaum erwarten, bis er mit seinem Team das rund 400 PS starke Gefährt zum ersten Mal in Bewegung setzen kann.

Ameisen und höhere Preise

An der Generalversammlung am Samstagvormittag in der Aula des Schulhauses Wier in Ebnat-Kappel streifte Präsident Daniel Hartmann in seinem Geschäftsbericht die vergangene Saison. Immer wieder kleinere und grössere Reparaturen am PistenBully hatten einen reibungslosen Betrieb gestört. Gesamthaft 72 Betriebstage wurden gezählt. Auch an 20 Abenden war der Lift in Betrieb gewesen.



Anstehen beim Kauf der Saisonabos.

Bild: Franz Steiner

Weiter musste der Präsident von einem ungewöhnlichen Ameisenvorfall berichten, welcher glücklicherweise nun behoben werden konnte. Auch ein Thema ist die Energieknappheit. Die Preise für Diesel und Strom sind deutlich gestiegen, sodass die Tarife leicht nach oben angepasst werden mussten.

AUCH INTERESSANT



**Uttwil: Gemeinde stellt
Mitarbeiterin wegen Finanzdelikt
frei**

abo+ 29.11.2022





OK Schwägalp-Schwinget entschuldigt sich bei Niklaus Hörler

29.11.2022

Einst vor dem Aus, heute auf breiter Basis

Erfreuliche Zahlen konnte Kassier Alex Blatter präsentieren. Der Betriebsertrag ergab ein Total von rund 220'000 Franken. Dank der langen Saison schloss man mit einem Gewinn von knapp 7000 Franken ab.

Zur Erinnerung: 2011 stand der 1962 erbaute Skilift Tanzboden vor dem Aus. Mit der Gründung der Familienskilift Tanzboden Genossenschaft wurde eine breite Trägerschaft für das Weiterbestehen gefunden. Mittlerweile knapp 1000 Stimmberechtigte haben mindestens einen Anteilschein von 100 Franken gezeichnet.



Der Vorstand (von links): Alex Blatter, Christian Vetsch (abtretender Aktuar), Doris Hollenstein, Annelise Bleiker, Daniel Hartmann und der neue Aktuar Marco Egli.

Bild: Franz Steiner

EBNAT-KAPPEL

Kleines Jubiläum der Genossenschaft Skilift Tanzboden

23.11.2021



Beim Skilift Tanzboden kann man neu auch rodeln

Patricia Wichser · 25.11.2019



Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.